



# Die pädagogischen Säulen der Goblinstadt

## **Kooperation:**

In der Goblinstadt kann niemand allein zum Helden werden. Das integrierte Expertensystem sorgt dafür, dass jede Charakterklasse ihre ganz eigenen Stärken – aber auch ihre Grenzen – hat. Ein Magier beherrscht mächtige Zauber, kann jedoch keine verschlossenen Türen öffnen. Dafür braucht er die Unterstützung eines Schlitzohrs. Dieses wiederum ist im Kampf verletzlich und auf den Schutz der Krieger angewiesen. Doch auch die Krieger können ihre Aufgabe nur erfüllen, wenn sie mit den Fähigkeiten der anderen Charaktere zusammenarbeiten.

So entsteht ein echtes Miteinander: Erfolg ist nur möglich, wenn alle ihre Talente einbringen, sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam Lösungen finden.

Dabei werden ganz nebenbei wichtige soziale Kompetenzen gefördert. Die Spieler erleben, wie wichtig Kommunikation, Vertrauen und gegenseitige Wertschätzung sind. Sie lernen, sich in andere hineinzusetzen, unterschiedliche Perspektiven auszuhalten und gemeinsam Entscheidungen zu treffen – auch dann, wenn die Ziele oder Bedürfnisse einzelner Charaktere nicht immer mit denen der gesamten Gruppe übereinstimmen. Solche Unterschiede müssen ausgehandelt werden, Kompromisse entstehen, und genau darin liegt eine wertvolle Lernerfahrung für das Leben außerhalb des Spiels.

## **Kommunikation**

Um erfolgreich kooperieren zu können, müssen die Spieler miteinander kommunizieren.

Im Spiel muss und wird sehr viel besprochen: Welcher Auftrag als nächstes anliegt, wie die Gruppe den Auftrag angeht, welche potenzielle Lösung die richtige ist, zu welchen Konditionen die Rohstoffe gehandelt werden und welche Strategie im nächsten Kampf verwendet wird.

## **Objektive und Subjektive Werte erfassen**

Durch das Tauschen der Rohstoffkarten erleben die Kinder das Handeln hautnah. Sie lernen objektive Werte von subjektiven Werten zu unterscheiden und beziehen beides in ihren Handel ein.

## **Angstbewältigung:**

Die Spieler haben die Chance, sich als Abenteurer in einer feindseligen Umgebung zu behaupten. Die Spielanalage ist dunkel und mag auf den ersten Blick unheimlich und bedrohlich erscheinen. Sich seinen Ängsten zu stellen und diese vielleicht sogar zu überwinden, kann bei einigen Kindern etwas mehr Zeit dauern als bei anderen. Durch gegenseitige Unterstützung und Auseinandersetzung mit seinen eigenen Ängsten erlernen die Kinder Angstbewältigung durch Überwindung. Dieses stärkt das Selbstwertgefühl, da die eigene Wirksamkeit erfahren wird, und die Strategie kann in zukünftige Situationen übertragen werden.



### **Teambildung:**

Unser Spiel trägt zur Teambildung bei, da der Gruppenzusammenhalt gefördert wird.

Für die erfolgreiche Bewältigung der Aufgaben muss zusammengearbeitet werden: die Ressourcen und Fähigkeiten aller Teilnehmer der Gruppe müssen sinnvoll eingesetzt und es muss mit anderen Gruppen gehandelt und kooperiert werden.

Unser Spiel eignet sich aus diesen Gründen nicht nur für Kindergeburtstage und Freundesgruppen, sondern besonders für Schulklassen und Vereine und alle Gruppen, die ihren inneren Zusammenhalt stärken wollen.

### **Rollenspiel als Chance:**

Beim Rollenspiel haben die Kinder die Möglichkeit, neue Handlungsstrategien zu erproben. Die Aufgabenverteilung des Expertensystems und das Setting, in dem sie als Helden Aufträge lösen, motiviert die Kinder, aktiv zu werden. Und so unterstützt z.B. ein schüchternes Kind auch mal fremde Kinder, da diese seine Hilfe bei einem Auftrag brauchen.